

II- 527 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

BUNDESMINISTERIUM

XIV. Gesetzgebungsperiode

FÜR

WIEN,

AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Zl. 595.505/2-VI.3/76

Schriftliche Anfrage der
Abgeordneten zum Nationalrat
Dr. BUSEK und Genossen an
den Bundesminister für
Auswärtige Angelegenheiten
betreffend Expertengutachten
und Auftragsforschung (Zl. 176/J)

175/AB

1976-04-15

zu 176/J

An die

Parlamentsdirektion

W i e n

Nach der dem Bundesministerium für Auswärtige
Angelegenheiten am 1. März 1976 zugekommenen Note der
Parlamentsdirektion Zl. 176/J-NR/1976 vom 26. Feber 1976
haben die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. BUSEK, Dr. BLENK,
Dr. ERMACORA, Dr. GRUBER und Genossen am 26. Feber 1976 eine

A N F R A G E

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend Expertengutachten und Auftragsforschung über-
reicht.

Ich beehre mich, diese Anfrage gemäss § 91 Abs. 4
des Bundesgesetzes vom 4. Juli 1975, BGBl. Nr. 410, wie
folgt zu beantworten:

In der Zeit seit 1970 wurden seitens des Bundes-
ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten keinerlei
Förderungsmittel für Expertengutachten und Auftragsforschung
vergeben. Im Hinblick auf diesen Umstand erübrigt sich
eine Beantwortung der Punkte 2 - 12 der obigen Anfrage.

Wien, am 13. April 1976

Der Bundesminister für Auswärtige
Angelegenheiten:

